



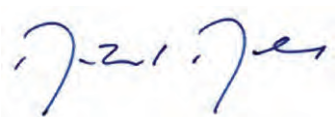
# NEWSLETTER

**BURKHARD BALZ**  
Ihr CDU-Abgeordneter  
im Europäischen Parlament

Liebe Leserinnen und Leser,

ich begrüße Sie ganz herzlich zur aktuellen Ausgabe meines Newsletters. Alle zwei Monate möchte ich Sie über aktuelle Ereignisse aus meinem politischen Alltag als Europaabgeordneter – sei es im Wahlkreis zuhause oder in Brüssel und Straßburg – informieren. Dazu gehören Berichte über Termine in Niedersachsen, Einblicke in die themenbezogene Arbeit der parlamentarischen Ausschüsse wie auch Begegnungen mit Besuchergruppen und interessierten Bürgern vor Ort. Ich hoffe, dass ich Ihnen europäische Themen auf eine anschauliche Weise näher bringen kann und wünsche eine angenehme Lektüre.

Ihr



## September 2011

### Aktuelles:

Besuchergruppe zu Gast in Straßburg  
Burkhard Balz berichtet über ausgewählte Stationen seiner Sommertour 2011

### Top-Thema:

Stoppsignal für Haushaltssünder unter den Mitgliedstaaten

### Kontakt:

Meine Mitarbeiter in Brüssel/Straßburg & Stadthagen/Hannover

## Burkhard Balz empfängt Besuchergruppe aus den Landkreisen



Burkhard Balz mit Besuchergruppe

### Hameln-Pyrmont und Schaumburg

**Straßburg.** Auf Einladung des Europa-Abgeordneten Burkhard Balz reiste eine 50-köpfige Besuchergruppe aus den Landkreisen Hameln-Pyrmont und Schaum-

burg zum Europäischen Parlament nach Straßburg. Die interessierten Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, einen tiefen Einblick in die Politik der Europäischen Union und des Europäischen Parlamentes zu bekommen. In einem gemeinsamen Gespräch berichtete der Europa-Abgeordnete Balz über seine Arbeit und die Themenfelder, die aktuell auf der Tagesordnung des Europäischen Parlamentes stehen.

Balz ist ordentliches Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft und Währung des Europäischen Parlamentes sowie stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr. Nach der Diskussion mit dem Europa-Politiker hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, als Zuschauer an einer Plenarsitzung teilzunehmen und eine Debatte des Europäischen Parlamentes mitzuverfolgen.



## Sommertour 2011

**15.08.2011**

### Besuch der REHA-MED Hameln GmbH

**Hameln.** Zum ersten Termin seiner Sommertour besuchte der EU-Abgeordnete Burkhard Balz die REHAMED Hameln GmbH. In einem gemeinsamen Gespräch mit dem Geschäftsführer Karsten Wegener bekam Balz einen Einblick in das ambulante sportpädagogische Kompetenz-Zentrum, das an 10 Standorten ca. 200 Mitarbeiter beschäftigt. Beeindruckt zeigte sich der Europapolitiker von dem Gesamtkonzept des Unternehmens und der betriebswirtschaftlichen Umsetzung.

**22.08.2011 - Burkhard Balz im**

### Gespräch mit dem Landvolk Hannover



Burkhard Balz MdEP mit Vorstandsmitgliedern des Landvolk-Kreisverbandes Hannover

**Hannover.** Ein regelmäßiger Austausch mit Verbänden und Vereinigungen ist für Burkhard Balz eine Selbstverständlichkeit. So besuchte er am 22. August 2011 das Grüne Zentrum in

**18.08.2011 - Balz**

### besucht Teubner Mikro-Elektronik GmbH

**Neustadt am Rübenberge.** Seit knapp 40 Jahren ist die Firma Teubner in verschiedenen Wirtschaftssegmenten präsent: Beginnend in der Leiterplattenfertigung über Medizin- und Kraftwerktechnik, als Spezialzulieferer in der Automobilindustrie bis hin zum Spezialhersteller für Simulationsflugeräte (Hubschrauber und Düsenjets). Vor Burkhard Balz und Vertretern der örtlichen CDU schilderte der Inhaber Siegfried Teubner zusammen mit der Kandidatin für das Bürgermeisteramt in Neustadt, Conny Schulze, den Aufbau des 100 Mitarbeiter großen Unternehmens.

**18.08.2011 - Be-**

### such bei der Firma Hüttenes-Albertus



Jens-Michael Emmelmann Ratscherr in Hannover, Renate Klingenberg, Dr. Carsten Kuhlitz und Burkhard Balz MdEP

**Hannover.** In hohem Maße beeindruckt war der Europaabgeordnete Burkhard Balz von der Produktpalette der Firma Hüttenes-Albertus Chemische Werke GmbH in Hannover. Wie Geschäftsführer Dr.-Ing. Carsten Kuhlitz und die stellv. Geschäftsführerin des Verbandes der chemischen Industrie e. V. Nord Renate Klingenberg erklärten, würden die Kunden mit modernsten gießereichemischen Produkten für alle gängigen Kern- und Formherstellungsverfahren beliefert werden.

Die Firmengeschichte reicht mehr als 100 Jahre zurück. Heute ist die Firma auf allen Kontinenten in mehr als 30 Ländern vertreten und hat fast 2000 Beschäftigte.

Hannover-Ahlem und berichtete dem Vorstand des Landvolk-Kreisverbandes Hannover von seiner Arbeit im Europäischen Parlament. Neben den aktuellen Beratungen zum Thema Schuldenkrise stand auch die Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Union (GAP) und das dafür angesetzte Fördervolumen der kommenden Förderperiode (ab 2014) im Mittelpunkt des Interesses. Vorsitzender des Landvolkes Hannover, Heinrich Blume, und Kreislandwirt, Werner Meier, dankten Balz für das konstruktive und informative Gespräch.

## 05.09.2011 - Balz zu Besuch bei der L'Or AG in Nienburg

**Nienburg.** Gold ist Zukunft! Unter diesem Titel steht das Konzept der L'Or AG in Nienburg, die Burkhard Balz während seiner Sommertour besuchte. Vorstandsvorsitzender Marcus Meyn stellte das Unternehmen vor, das seinen Sitz im früheren Gebäude der Landeszentralbank - Außenstelle Nienburg hat. Ein hoher Sicherheitsstandard ist hier garantiert. Ein Blick in den Tresor war aus Sicherheitsgründen nicht möglich: Trotzdem waren Balz, der Nienburger CDU-Kreisvorsitzende, Dr. Frank Schmädeke und weitere Vertreter des CDU-Kreisverbandes von der professionellen Arbeit des Anlageunternehmens begeistert.

## 05.09.2011 – Burkhard Balz besucht Mineralbrunnen-Betrieb Vilsa

**Bruchhausen-Vilsen.** Zusammen mit den Landtagsabgeordneten Johann-Heinrich Ahlers und Frank Mindermann, den Bürgermeistern Horst Wiesch (Bruchhausen-Vilsen), Cord Bockhop (Stuhr) sowie dem örtlichen CDU-Fraktionsvorsitzenden Heinrich Klimisch, besuchte Burkhard Balz die Vilsa-Brunnen O. Rodekohl GmbH & Co. KG. Geschäftsführender Gesellschafter, Henning Rodekohl, berichtete in einem einleitenden Gespräch von der Unternehmensstruktur sowie von den Sorgen um die örtliche Wasserqualität. In einer anschließenden



Geschäftsführender Gesellschafter, Henning Rodekohl (3. v. r.) und Burkhard Balz mit den Gästen des Besuches.

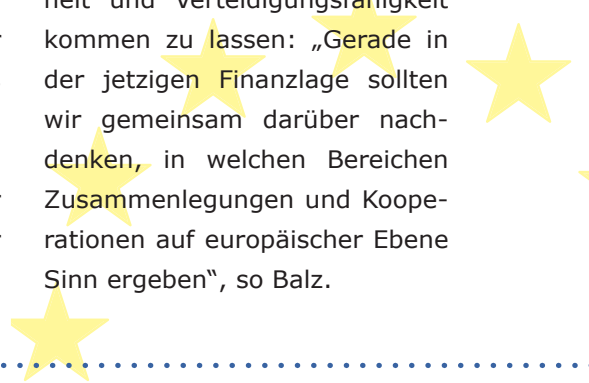
den Führung über das Gelände zeigte Rodekohl den Gästen die Produktionsstätten des Unternehmens.

## 24.08.2011 - „Zusammenlegungen und Kooperationen auf europäischer Ebene fördern“

**Bückeburg.** Das Europäische Informationszentrum Niedersachsen veranstaltete am 24. August 2011 im Lehrsaal der Heersfliegerwaffenschule der Schäferkaserne in Bückeburg-Achum eine sicherheitspolitische Informationsveranstaltung, an der Burkhard Balz, Abgeordneter im Europäischen Parlament, als Diskutant teilnahm. An der von der Journalistin Ita Niehaus geführten Podiumsdiskussion mit dem Titel „Deutschlands sicher-

heitspolitische Verantwortung in der EU und in der Welt“ waren neben Balz Generalmajor a. D. Dr. Dieter Budde, der Leiter der Europaabteilung der Niedersächsischen Staatskanzlei, Heinz Davidson, und der stellvertretende Bereichsleiter für Militärpolitik in Deutschlands Ständiger Vertretung in Brüssel, Hans-Jörg Detlefsen, vertreten. Balz sprach sich im Rahmen der Diskussion ausdrücklich dafür aus, eine gemeinsame Europä-

ische Sicherheits- und Verteidigungspolitik als ein Instrument zu verstehen, mit dem dringend notwendige Einsparungen erreicht werden können, ohne es dabei zu einem Minus an Sicherheit und Verteidigungsfähigkeit kommen zu lassen: „Gerade in der jetzigen Finanzlage sollten wir gemeinsam darüber nachdenken, in welchen Bereichen Zusammenlegungen und Kooperationen auf europäischer Ebene Sinn ergeben“, so Balz.



## Stoppsignal für Haushaltssünder unter den Mitgliedsstaaten



Schwierige Parlamentsdebatte: Balz bei den Ausschuss-Beratungen zur wirtschaftspolitischen Koordinierung

Das Europaparlament fordert ein frühzeitiges Gegensteuern bei nachlassender Haushaltsdisziplin in den Mitgliedsstaaten. Am 28. September hat das Plenum des Europäischen Parlaments in Straßburg über das Paket zur wirtschaftspolitischen Koordinierung abgestimmt, das die Reform des Stabilitäts- und Wachstumspakts und die Einführung eines Korrekturverfahrens bei übermäßigen makroökonomischen Ungleichgewichten umfasst. „Das Europaparlament ist konsequent geblieben. Die Mitgliedsstaaten sind ihrer Verantwortung in der Vergangenheit nicht gerecht geworden, die Schuldenkrise ist letztlich eine Folge davon. Ein Korrektiv war mehr als überfällig“, sagte Burkhard Balz als stellvertretender Sprecher der EVP-Fraktion im Wirtschafts- und Währungsausschuss.

Bis zuletzt stand eine Einigung über die Abstimmungsart im präventiven Teil des Stabilitäts- und

Wachstumspakts aus. Im Moment bedarf es noch einer Mehrheit des Finanzministerrates, um eine Rüge gegen einen Mitgliedsstaat auszusprechen. Das Parlament hat seine Forderung nach frühzeitigen, quasi-automatischen Korrekturmaßnahmen nun durchgesetzt. Weicht ein Mitgliedsstaat signifikant von seinen mittelfristigen Haushaltszielen ab, erlässt die Europäische Kommission eine Empfehlung, die der Finanzministerrat letztlich nur in einfacher Mehrheit ablehnen kann. Mit dieser Quasi-Automatik können Defizitsünder in Zukunft bereits in einem frühen Stadium zur Ordnung gerufen werden. Legt die Kommission Vorschläge zu einer Sanktionierung vor, greift ebenfalls das umgekehrte Abstimmungsverfahren. Die Mitgliedsstaaten können die Verhängung einer Geldeinlage oder einer Geldbuße demnach nur in qualifizierter Mehrheit zurückweisen.

Zudem wird der Rat der Mitgliedsstaaten zu einer öffentlichen Erklärung verpflichtet, wenn er den Empfehlungen und Vorschlägen der Europäischen Kommission nicht folgt. „Der Politik hinter verschlossenen Türen wird nun endlich ein Ende bereitet. Mehr Transparenz war uns ein wichtiges Anliegen. Unsere Bürger haben ein Recht darauf, zu erfahren, wie nachhaltig sich Europa um seine Schuldenprobleme kümmert“, so Burkhard Balz weiter.

Der neue, verschärfte Stabilitäts- und Wachstumspakt wird künftig durch die Überwachung und Korrektur von makroökonomischen Ungleichgewichten ergänzt. „Es reicht nicht aus, einen Schwerpunkt allein auf die Haushaltspolitik zu setzen. Wir müssen alle Facetten der Wirtschaftspolitik mit einbeziehen“, erklärt Balz. Ziel ist es, strukturelle Probleme in einzelnen Mitgliedsstaaten, aber auch in der gesamten Union, aufzudecken und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

In einem wirtschaftspolitischen Dialog wird der Wirtschafts- und Währungsausschuss des Europaparlaments in Zukunft die Vertreter des Rates und der Kommission zu einem Austausch über die Anwendung des Stabilitäts- und Wachstumspakts laden können. „Der Wirtschafts- und Währungsausschuss wird die Fortschritte der Mitgliedsstaaten zum Schuldenabbau genau unter die Lupe nehmen“, kündigt Balz an.

## Meine Mitarbeiter in Brüssel/Straßburg & Stadthagen/Hannover



### Ute Schmaltz

- Magistra der Politikwissenschaft und Geschichte
- Parlamentarische Assistentin
- Betreuung der Dossiers im:
  - Wirtschafts- und Währungsausschuss,
  - Sonderausschuss zur Finanz-, Wirtschafts- und Sozialkrise,
  - Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr
- zuständig für
  - Terminkoordination
  - Praktikanten im Büro Brüssel



### Eike Paulun

- Politikwissenschaftler (BA)
- Referent in den Europa-Büros Stadthagen und Hannover
  - Kommunale und Regionale Europapolitik
  - Bürgeranfragen
  - Korrespondenz



### Marita Gericke

- Sparkassen-Betriebswirtin
- Mitarbeiterin im Europa-Büro Stadthagen
  - Besuchergruppen und Besucheranfragen
  - Korrespondenz



### Judith Lösinger

- Diplomkauffrau
- Parlamentarische Assistentin
- Betreuung der Dossiers im:
  - Wirtschafts- und Währungsausschuss und
  - Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr
- zuständig für
  - Finanzverwaltung
  - Reisemanagement



### Amelie Wendenburg

- Magistra der Geschichte und Anglistik
- Parlamentarische Assistentin
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



### Jan Vehrenkamp

- Germanistik- und Geschichtsstudium
- Mitarbeiter im Europa-Büro Hannover
  - Recherche
  - Bürgeranfragen

## Kontakt:

### Büro Brüssel

Europäisches Parlament  
ASP 15 E 142  
Rue Wiertz 60  
B-1047 Brüssel  
Tel.: +32 22 84 71 19 oder  
Tel.: +32 22 83 71 19  
Fax: +32 22 84 91 19  
burkhard.balz@europarl.europa.eu  
[www.burkhard-balz.eu](http://www.burkhard-balz.eu)  
Ute Schmaltz, Judith Lösinger,  
Amelie Wendenburg

### Büro Straßburg

*(nur während der Plenarwochen besetzt)*  
Europäisches Parlament  
LOW T 10086  
Avenue du Président Robert Schuman  
F-67070 Straßburg  
Tel.: +33 388 17 71 19  
Tel.: +33 388 17 91 19  
burkhard.balz@europarl.europa.eu  
[www.burkhard-balz.eu](http://www.burkhard-balz.eu)  
Judith Lösinger, Ute Schmaltz

### Europa-Büro Stadthagen

Obernstraße 28  
D-31655 Stadthagen  
Tel.: +49 5721 93 93 62  
Fax: +49 5721 93 93 65  
ep@burkhard-balz.eu  
[www.burkhard-balz.eu](http://www.burkhard-balz.eu)  
Eike Paulun, Marita Gericke

### Europa-Büro Hannover

Walderseestraße 21  
D-30177 Hannover  
Tel.: +49 511 3 97 87 19  
Fax: +49 511 3 97 87 14  
ep@burkhard-balz.eu  
[www.burkhard-balz.eu](http://www.burkhard-balz.eu)  
Eike Paulun, Jan Vehrenkamp